

Richard Dehmel (1863-1920)

Kunstgenuß

Wie man würdig Kunst empfängt?
Wenn man würdigt, was sie schenkt!

Nimm, vernimm, und frag nicht viel,
5 tiefster Ernst wird höchstes Spiel;
sieh nur, mit dem Schmerz der Zeit
spielt die ewige Seligkeit.

Schönheit wird wie Glück empfangen:
10 Freude krönt dein bang Genießen,
und die Freude ein Verlangen,
sich als Liebe zu erschließen.
Denn der Schöpfung schöne Hülle
hält ihr Wesen wohlverwahrt,
15 ist von Reiz so spröd wie zart
und erschließt des Glückes Fülle
*Dem nur, dessen eigne Art
die Art des Schöpfers offenbart.*
(84 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/erloesun/chap081.html>